

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

22. Oktober 2020

69. Jahrgang / Nummer 43

1180 E

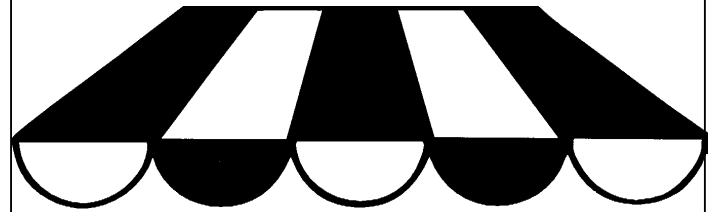
Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

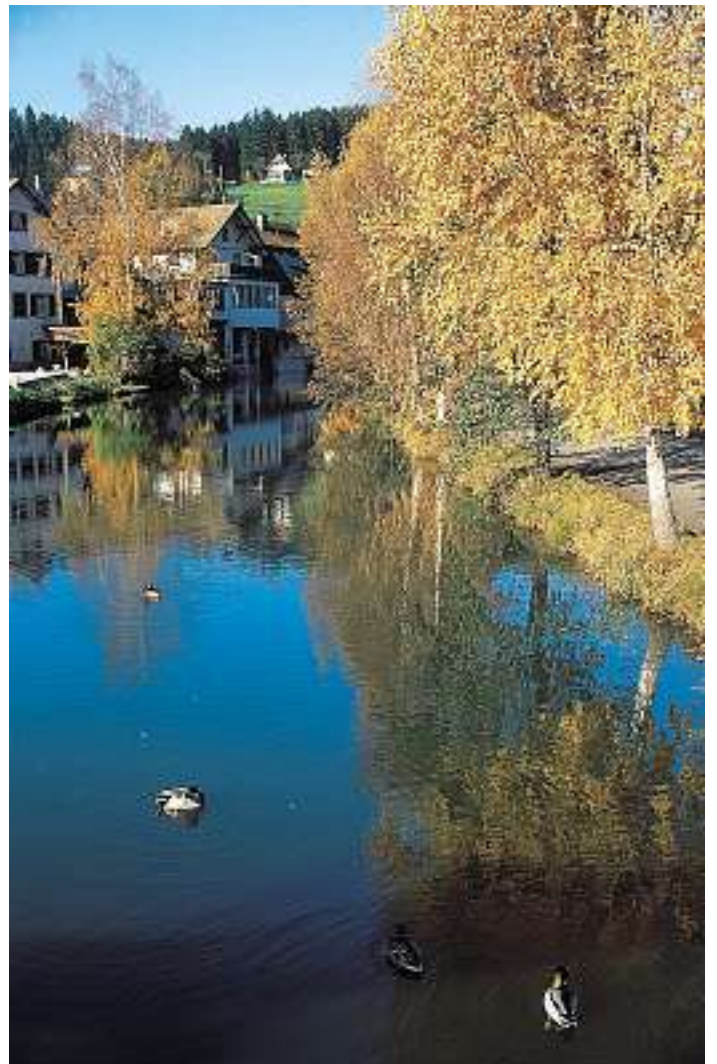
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



**Schiltacher
Wochenmarkt**
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do 22.10.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 23.10.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Sa, 24.10.2020:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
So, 25.10.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Mo, 26.10.2020:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di, 27.10.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Mi, 28.10.2020:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Sprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 23.10.20

Heute gibt's Zwiebelkuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Passend zur Herbstzeit steht heute Zwiebelkuchen und neuer Wein auf der Speisekarte. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 23. Oktober ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 25.10.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 28.10.20

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (wie jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Vorlesen plus Kinoatmosphäre

Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 28. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Das Bilderbuchkino hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch „Der Mäuseritter“ von Cornelia Funke. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Jetzt habe ich aber genug!“, schmettert Ritter

Tristan, als sein Kettenhemd schon wieder angenagt ist. Auf seiner Burg leben eindeutig zu viele Mäuse! Um dem Problem Herr zu werden, holt er Katze Meg, die beste Mäusejägerin weit und breit, auf die Festung. Sein Plan scheint aufzugehen, denn nur drei Mäuseriche können der fiesen Jägerin haarscharf entkommen. Doch dann steht der unerschrockene Mäuseritter Gawain von Grauschwanz vor der Tür und das Blatt wendet sich ...

Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder noch ihre eigene Maus für zuhause. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat gleichzeitig geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

ACHTUNG: Je nach aktueller Lage kann das Bilderbuchkino auch noch kurzfristig abgesagt werden. Bitte die Tagespresse beachten!

VORSCHAU:



Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 30. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Bitte beachten: Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist für die Café Kaputt – Besucher/innen Pflicht!



Volkshochschule

Veranstaltungen im November:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
02.11.20	19.30 Uhr	Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt	3.0403
07.11.20	10.00 Uhr	Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem	3.0404

0

9.11.20	19.30 Uhr	Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene	2.1301
14.11.20	11.00 Uhr	Jonglieren entspannt und macht schlau – für Kinder ab 9 Jahren	2.0402
16.11.20	14.30 Uhr	Weihnachts- oder Schutzengel? – Tonkurs für Kinder ab 6 Jahren	2.0801
17.11.20	19.00 Uhr	Stulpen	2.0902
18.11.20	20.00 Uhr	Vortrag: Selbstbeeinflussung – zwei beispielhafte und bewährte Techniken	3.0301

Zilgri - Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem

Dieser Kurs ist für Teilnehmende, die schnell, einfach und gezielt ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen wollen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Die Teilnehmenden lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Hat man die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen). Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper. Kursleiterin ist Monika Hielscher.

Am Samstag, 7. November von 10 – 15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 31. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 33,- € incl. Kursunterlagen.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkzelle, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

auf rote Pappkerzen aufdrucken. Diese sind ab November im Kreisel und bei den Kirchen erhältlich. Wer einem Kind einen Weihnachtswunsch erfüllen möchte, sucht sich eine Kerze aus, kauft das Geschenk und packt es weihnachtlich ein. Die Geschenke sollten bis Freitag, 4. Dezember 2020 im „Kreisel“ abgegeben werden.

Sofern nichts anderes bekannt gegeben wird erfolgt die Ausgabe der Weihnachtsgeschenke unter Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln am Samstag, dem 12. Dezember in der Zeit von 15 – 17 Uhr im Treffpunkt.



Weitere Informationen sind im Kreisel erhältlich.

Schülernachhilfe in Deutsch als Fremdsprache

In den Herbstferien bieten wir einen Deutsch-Intensivkurs für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 – 10 an. Der Unterricht findet in der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße in Schiltach statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. In dem Kurs soll gezielt auf Defizite der einzelnen Kinder eingegangen werden.

Darüber hinaus bieten wir Nachhilfeunterricht auch während der Schulzeit an Nachmittagen an.

Weitere Informationen sind im Kreisel erhältlich oder auch telefonisch unter Tel. 0176 54941920 oder per Email: info@sone-ev.de.



Hauptstraße 11 in Schiltach (gegenüber „Bären-Treff“)

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 – 18 Uhr sowie Samstag von 10.30 – 12.30 Uhr

Am kommenden Montag, dem 26. Oktober, hat der Kreisel geschlossen. Ab November haben wir dann voraussichtlich auch wieder montags geöffnet.

Im Kreisel haben wir ständig Bedarf an Einkaufsstützen. Ob Papier, Plastik oder Stoff – gerne nehmen wir gebrauchte Einkaufsstützen in unterschiedlichen Größen an.

Kleiderspenden bitten wir zu den genannten Öffnungszeiten im Laden abzugeben. Bitte nicht vor der Tür abstellen.



Weihnachtslichtle 2020

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder die Aktion „Weihnachtslichtle“. Die Idee hierzu stammt von der evangelischen Kirchengemeinde Schramberg-Sulgen, die das „Weihnachtslichtle“ seit 2012 durchführt.

Kinder im Alter bis 16 Jahren aus Familien mit geringem Einkommen dürfen sich ein Weihnachtsgeschenk im Wert von bis zu 25 EUR wünschen. Wunschzettel liegen ab sofort im Kreisel aus und sollten dort bis Ende Oktober abgegeben werden.

Die Wünsche der Kinder werden wir in anonymisierter Form

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/2044

Donnerstag, 22.10.2020

17.00 TWELVE-Jungchar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Jugendkreis JENGA
20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 23.10.2020

16.15 Schäfchen-Jungchar für Mädchen der 1.-4. Klasse/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
16.30 Jungchar-Minis in **Schenkenzell**/Nebenraum der Kirche
18.30 Jugendchor/Pater-Huber-Saal

Sonntag, 25.10.2020 – 20. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Festgottesdienst in **Schiltach** mit Einführung von Pfarrer Markus Luy; mit Dekan Frank Wellhöner, Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und dem Posaunenchor

Dienstag, 27.10.2020

09.30 Krabbelgruppe/DRK-Heim, Hauptstraße 3 (Alte Post)

Mittwoch, 28.10.2020

19.00 Mitgliederversammlung des Fördervereins/Lesesaal, Hauptstraße 5

Kurze Infos im Zusammenhang mit dem Abriss des alten Martin-Luther-Hauses

Die Räumungsaktion des alten Martin-Luther-Hauses beginnt am Samstag, 31. Oktober um 9 Uhr. Mit vielen Händen werden wir das Haus endgültig räumen und uns dabei bestimmt an viele schöne und interessante Veranstaltungen und Begegnungen erinnern. Für Getränke und ein Vesper wird gesorgt. Wir freuen uns über viele Helfer und bitten um eine kurze Anmeldung unter pfarramt@ekisch.de oder bei einem der Mitarbeiter, um besser planen zu können.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 um 19 Uhr in den Lesesaal des Lehengerichter Rathauses

in die Hauptstraße 5 ganz herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters die Wahlen des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und eines Beisitzers an.

Vorschau:

Kleidersammlung für Bethel – Fair handeln mit Alttextilien

Von Montag, 23. November bis Samstag, 28. November findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir die Bodelschwingsche Stiftung dadurch unterstützen. Kleidersäcke und Handzettel liegen ab **Anfang November** in den evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, beim Kindergarten Zachäus und im Pfarramt bereit. Ablageort: Doppelgaragen an der Auffahrt zum Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1A, 77761 Schiltach, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Herzliche Einladung zu den
Jungchar-Minis
Freitag, 23.10.2020, 16:30 Uhr
Evangelische Kirche in Schenkenzell

99 Schafe + 1

Evangelische Kirchengemeinde
Schiltach-Schenkenzell

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 25. Oktober 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Der gute Kampf des Glaubens (Phil 1,27-30)

Mittwoch, 28. Oktober 2020
17.30 Uhr Gebetsstunde

Urlaub Prediger H. Weißer vom 26.10.-1.11.20.

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Losungen & Kalender für 2021

Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Kalender an (von klein bis XXL-Posterkalender), sowie Losungen und Andachtsbücher vor und nach unseren Veranstaltungen. Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen. Schauen Sie vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns rein oder nach telefonischer Absprache (Heinrich Oertel 8432). Sie sind herzlich willkommen!

Die Bergpredigt (Fortsetzung)

Vom Schwören (Mat. 5,33-34.37): „Ihr habt weiter gehört, dass zu den Alten gesagt ist: »Du sollst keinen falschen Eid schwören und sollst dem Herrn deinen Eid halten.« * Ich aber sage euch, dass ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron... * Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel.“

Warum kommt Jesus auf das Thema Schwören und Eide zu sprechen? Was soll hier die bessere Gerechtigkeit sein? Schon in den 10 Geboten heißt es: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinem Nächsten.“ Und der Apostel Paulus schreibt (Eph 4,25): „Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind.“

Warum wird geschworen und werden Eide abgelegt? Weil man durch einen Schwur seine Worte als wahr bekräftigen möchte oder durch einen Eid die Wahrheit erfahren. Ein Lexika schreibt: Ein Eid wird dann geleistet, wenn dies „zur Herbeiführung einer wahrheitsgemäßen Bekundung oder zur richterlichen Überzeugungsbildung geboten ist.“

Und was sagt uns das? Ich zitiere dazu Adolf Schlatter: „Der Eid macht offenkundig, wie allmächtig die Lüge und der Verrat, die Täuschung und die Verleumdung und darum das Misstrauen die Menschen beherrschen.“

Und woher kommt das alles? „Der Teufel ist ein Lügner und der Vater der Lüge“ (Joh 8,44), so Jesus. Der Böse schuf die Lüge. Die Bosheit schafft die Unwahrheit. Die Lüge zerstört Vertrauen und ist zu allem Übel fähig. Deshalb versucht man mit einem Eid / Schwur die Wahrheit zu finden oder zu bekräftigen.

Ist nun alles in Ordnung? Wird bei einem Eid oder bei einem Schwur selbstverständlich die Wahrheit gesagt, nichts als die reine Wahrheit? Leider nicht. Vielleicht kennen Sie das noch als Kind: drei Finger hoch, drei Finger hinter dem Rücken, dann gilt der Schwur nicht. Und dieser Betrug führt dann zu einer Inflation von Schwurformeln. Von dem Philosophen Philo ist uns folgende Schwurformel übermittelt: „beim Leben und Andenken der Eltern, bei der Erde, der Sonne, den Sternen, dem Himmel, der ganzen Welt.“ Und verlässt man sich darauf, dann heißt es „ätsche bättsch, der Schwur gilt nur, wenn ich meinen Bruder und meine Schwester mit hinein nehme.“ Und werden Bruder und Schwester genannt, dann fällt einem wieder etwas ein, um den Schwur zu brechen.

Jesus sagt hier zu denen, die an IHN glauben: „Ich aber sage euch, dass ihr überhaupt nicht schwören sollt.“ Und „eure Rede aber sei: Ja, ja (oder) nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel.“ Ähnlich Jakobus schreibt in seinem Brief (5,12b): „Es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht dem Gericht verfallt.“

Es geht hier um die Wahrheitsfrage, um die Frage: Was ist

unser Wort wert? Ist auf mein Wort verlass? Leben wir / reden wir ehrlich vor Gott, vor Menschen und vor uns selbst?

Gott nimmt jedes unserer Worte ernst! Ob im Gebet, in Verkaufsgesprächen, meine Versprechen, mein ganzes Reden. Alles, was ich sage, ist vor Gott gesprochen und vor Gott werde ich am Ende der Tage auch zur Rechenschaft gezogen (Mat 12,36-37).

Deshalb muss ein ja ein ja sein und ein nein ein nein... „Was darüber ist, ist vom Übel“, ist vom „poneros“ wie es im Griechischen heißt. Damit ist der Böse, der Teufel gemeint (Mt 13,19). Diese Verse hier betreffen letztendlich uns alle, denn jedes Wort von jedem Menschen geschieht in der Verantwortung vor Gott. Auf das Wort eines Christen muss man sich verlassen können. Das ist die bessere Gerechtigkeit.

Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit
 „Kloster Wittichen“**



Gottesdienste vom 24.10. bis 30.10.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:
**St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkencell –
 Allerheiligen Wittichen**

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:
**St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus
 mit St. Marien Oberwolfach**

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal:
**St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau –
 St. Josef Kniebis**

**WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach
 Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.**

Da die Anmeldung **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach läuft, wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 24. Oktober 2020 – Mariengedächtnis am

Samstag MISSIO-Kollekte

- | | |
|-----------|--|
| 16.00 Uhr | St. Jakob: Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Luise Groß u. verst. Angeh. / Verst. der Fam. Matt und Kopf / Eugen u. Berthold Mäntele) |
| 18.30 Uhr | Mater Dolorosa: Hl. Messe |

Sonntag, 25. Oktober 2020 – Sonntag der Weltmission

MISSIO-Kollekte

- | | |
|-----------|---|
| 8.30 Uhr | St. Cyriak: Hl. Messe |
| 8.30 Uhr | St. Marien: Hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Johannes B.: Hl. Messe (Kirchweih)
(im Ged. an Hedwig Mantel u. verst. Angeh.) |
| 10.30 Uhr | St. Laurentius: Hl. Messe |
| 16.30 Uhr | St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet |

Montag, 26. Oktober 2020

17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Oktober 2020

17.00 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

St. Ulrich: Hl. Messe entfällt!

Mittwoch, 28. Oktober 2020 – Hl. Simon u. Hl. Judas Thadäus, Apostel

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

Allerheiligen: Hl. Messe entfällt!

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 29. Oktober 2020

18.00 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet

St. Johannes B.: Hl. Messe entfällt!

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

Freitag, 30. Oktober 2020

8.15 Uhr Mater Dolorose: Rosenkranzgebet

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:**Schenkenzell St. Ulrich:**

Mittwoch, 28.10.

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**2-Zi.-Whg. zu vermieten**

Im Pfarrhaus in Schiltach vermietet die Kirchengemeinde nach Absprache eine 2-Zi.-Whg. mit rund 60 m² incl. kleiner Terrasse, Küche mit Einbauküche sowie Bad mit Dusche / WC für KM 380,-- € zuzügl. Nebenkosten an eine berufstätige Person. Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro, Tel. 07836 96853, kath.pfarramt.schiltach@t-online.de oder über die Verwaltungsbeauftragte Christine Renner unter der Rufnummer 0152 5476 3035 oder per Mail christine.renner@vst-villingen.de.

Wir bilden ein neues Gemeindeteam – hast DU Lust dabei zu sein?

Nach den Wahlen zum Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit im vergangenen Frühjahr wird nun in Schenkenzell und in Schiltach jeweils ein neues Gemeindeteam gebildet. Neben den anderen Gremien ist das Gemeindeteam „das Gesicht der Kirche vor Ort“ und somit ein wichtiger Baustein des Gemeindelebens.

Hauptsächliche Aufgabe ist es, das kirchliche Leben in der Ortskirchengemeinde zu fördern. Hierzu treffen sich die ehrenamtlichen Mitglieder regelmäßig, um Aufgaben zu koordinieren und um sich mit dem Pfarrgemeinderat und dem Seelsorgeteam auszutauschen.

Außerdem sollen die Begabungen der Mitglieder in verschiedene Bereiche einfließen, wie z.B. Mitgestaltung der Gottesdienste, das Organisieren von Festen und Feiern, die Übernahme von Verantwortung im baulichen und organisatorischen Bereich und nicht zuletzt die Glaubensverkündigung, sowie die Unterstützung von Mitmenschen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Willst Du mehr wissen? Dann laden wir Dich am

Mittwoch 04.11.2020 um 19:30 Uhr zu einem **Informationsabend in den Pater – Huber – Saal** ein. Bedingt durch die aktuelle Lage ist zwingend eine Mund- Nasenbedeckung zu tragen.

Bei Fragen wende Dich an den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Jens Jahnke oder seine Stellvertreterin Elisabeth Bühler.

Corona-Nothilfe-Sonderspendenaktion für das Caritas Baby Hospital in unseren drei Seelsorgeeinheiten



Hinweis: Korrektur!

Die richtige Bankverbindung für die Corona-Nothilfe-Sonderspendenaktion für das Caritas Baby Hospital lautet:

Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig
IBAN: DE 6066452776000018863
Kennwort: Caritas Baby Hospital.

Bitte überweisen Sie Ihre SPENDE für das Caritas Baby Hospital auf dieses Konto.

DANKE sagen Ihnen die Kinder und Mütter aus Bethlehem!



Foto: Kinderhilfe Bethlehem

**SELIG,
DIE FRIEDEN
STIFTEN...**

Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt



**SONNTAG DER
WELTMISSION
25. OKT.
2020**

missio

missiones in pace

9 Zusammenhalten

Überlebenswichtige Solidarität

Der Weltmissionssonntag wird 2020 am 25. Oktober unter dem Motto „Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt“ stehen. Der Monat der Weltmission ist eine Zeit des voneinander Lernens, des füreinander Betens und des miteinander Teilens.

Die Solidaritätskollekte am Weltmissionssonntag ist für die Kirche in den ärmsten Regionen der Welt überlebenswichtig. Ohne sie wäre die diakonische und pastorale Arbeit vielerorts nicht möglich. Aufgrund der Coronapandemie werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht deshalb leer zu bleiben. Die Kollekte am Weltmissionssonntag lebt von der Bereitschaft aller, das zu geben, was sie können, um einen Unterschied zu machen. Machen Sie mit!

Die Kollekte in unseren Kirchen ist am 24. und 25. Oktober 2020!

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:**in Schiltach:**

montags 9.00 – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Homepage: www.kath.kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges

Finanzamt Rottweil

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen ab 20. Oktober 2020

Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab dem 20. Oktober 2020 erneut bis auf weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden.

Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln.

Bei der Verwendung des Kontaktformulars stehen verschiedene Auswahlfelder zur Verfügung, anhand derer eine schnelle Zuordnung zur richtigen Ansprechpartnerin oder zum richtigen Ansprechpartner erfolgen kann. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Themen „Belege“, „Einspruch“ oder „Umsatzsteuervoranmeldung“. Die Eingaben werden dabei unter Einhaltung des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes sicher an das Finanzamt übermittelt. Das Kontaktformular finden Sie unter folgenden Link: <https://kontakt.fv-bwl.de>

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de

Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

Polizeipräsidium Konstanz

Einbruch – Nicht bei mir

Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit am 25. Oktober gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sie läutet auch endgültig die dunkle Jahreszeit ein.

Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt. Dabei können in vielen Fällen bereits wenige, gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern!

Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können, um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne.

Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.

Die Beratungsexperten des Polizeipräsidiums Konstanz erreichen Sie unter folgenden Nummern:

Für den Landkreis Rottweil:

Herr Fleig, Tel.: 0741 / 477 - 301

Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden:

konstanz.pp.praevention@polizei.bwl.de



Mitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg:

Informationsveranstaltungen zum Wolf im Schwarzwald

Anlässlich der Zuwanderung des zweiten Wolfs im Schwarzwald und der Ausweisung eines neuen Fördergebiets Wolfsprävention veranstaltet das Umweltministerium in Kooperation mit dem FVA-Wildtierinstitut im November 2020 mehrere Informationsveranstaltungen. Expertinnen und Experten bieten Information und die Möglichkeit zum Austausch über die Themenfelder Wolf und Mensch, Biologie, Monitoring, Herdenschutz, Förderung und Jagd an.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind im neu ausgewiesenen Fördergebiet an sechs Orten je zwei Veranstaltungen geplant. Die zweistündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr und um 19.30 Uhr.

Folgende Termine werden angeboten:

- 12. November 2020, St. Märgen
- 13. November 2020, Häusern
- 17. November 2020, Gengenbach
- 18. November 2020, Pforzheim-Büchenbronn
- 25. November 2020, Elzach
- 26. November 2020, Schopfheim

Die Veranstaltungen richten sich an die interessierte Bevölkerung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzkontingent begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Es gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen und die Anmeldedaten werden 14 Tage aufbewahrt.

Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen ist der **05. November 2020**.

Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/infoveranstaltung-wolf>.



Ausbildung zum LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwart 2020-2021

Bereits zum 6. Mal bietet die Kreisfachberatungsstelle für Gartenbau und Grünordnung des Landratsamtes Rottweil gemeinsam mit dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Rottweil (KOGV) die Ausbildung zum LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwart an. Der Kurs wird geleitet von den Kreisfachberatern Magnus Jauch und Susann Glunk.

Die ca. 100-stündige Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden Kenntnisse in den Bereichen Obstbau, Sortenkunde, Gemüsebau, Ziergarten, Düngung, Pflanzenschutz, Bodenkunde, Naturschutz und Nachbarrecht vermittelt. Die Praxis umfasst den Schnitt von Obstbäumen, Beerensträuchern und Ziergehölzen. Auch heute weisen die Streuobstbestände in der Region noch erhebliche Pflege rückstände auf. Der Pflege und dem Erhalt dieses wertvollen Bestandteils unserer Kulturlandschaft wird bei der Ausbildung zum Fachwart ein besonderes Augenmerk geschenkt.

Die Theorie findet zumeist an einem regelmäßigen Abendtermin unter der Woche statt, die Praxis an fünf Samstagen von November bis März. Die Ausbildung beginnt am 20.11.2020 und endet Ende März 2021, mit einzelnen Terminen im kommenden Sommer. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer LOGL-zertifizierten Abschlussprüfung. Die Kursgebühr beträgt 300,00 € einschließlich Unterrichtsmaterial. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf 20 Personen beschränkt. Schriftliche Anmeldungen gehen an Magnus Jauch / Susann Glunk, Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamt, 78628 Rottweil, Königstraße 36, Email: magnus.jauch@landkreis-rottweil.de; susann.glunk@landkreis-rottweil.de. Weitere Informationen unter 0741/244-291.



Vereinsmitteilungen



Vortrag und Führung zu Geschichte und Entwicklung der Bauten auf dem Schenkenzeller Pfarrberg Wertvolle Einblicke durch Referent Michael Eble

Der gebürtige Schenkenzeller Michael Eble kündigte zu Beginn seines Vortrags über die Renovierungs- und Baugeschichte der katholischen Kirche St. Ulrich in Schenkenzell an, wie ein Archäologe vorgehen zu wollen: „Wir graben uns Schicht um Schicht tiefer in die Geschichte der Kirche“. Den Vortrag hielt er am Samstag, den 10. Oktober 2020 vor rund 35 Zuhörern im Rahmen der bewährten Zusammenarbeit zwischen der Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell und unserer Mitgliedergruppe unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygiene- und Abstandsregelungen. Um die einzelnen Veränderungen an und in der Kirche besser mitverfolgen zu können, bekam jeder Besucher am Eingang Unterlagen in die Hand, die die Entwicklungen über die beiden zurückliegenden Jahrhunderte anschaulich machten. Bei seiner Kirchenführung im Sitzen erklärte der Referent die Innenausstattung und benannte dabei mancherlei Kostbarkeiten.

1980 rückten am Pfarrberg die Baumaschinen an, um bis auf eine ursprüngliche Chorwand und den Turm von 1780 alle Wände und Bauten der Kirche St. Ulrich abzutragen. Das war der erste Schritt zu einem gelungenen Neu- und Erweiterungsbau der Kirche – damals nicht ohne kritische Beobachtung durch die Öffentlichkeit und auch die Medien.

Eble wusste von drei Renovierungen der Kirche, zuletzt in den Jahren 1938/39, zuvor 1884 und 1840/41. Dabei entsprachen die Ergebnisse wie Ausgestaltung und Farbgebung immer den künstlerischen Moden der jeweiligen Zeit.

Der in rund zehnjähriger Bauzeit in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte Neubau brachte eine einschneidende Veränderung und brach mit der Tradition der früheren Bauten. Die Vorgängerkirche, über die nichts aktenkundig ist, hatte die übliche Ausrichtung des Chors nach Osten und mit dem Glockenturm im Westen. Weil sie nicht nur baufällig und für die wachsende katholische Kirchengemeinde viel zu klein wurde, erhielt sie ab 1774 einen grundlegenden Erweiterungsbau in Form des heutigen Langhauses in südlicher Richtung. Das alte Kirchenschiff wurde zum Chorraum, der Altar steht seither in nördlicher Richtung.

Die barocke Innenausstattung, die bis heute das Kirchenbild prägt, stammt mit Hochaltar und Seitenaltären sowie der Kanzel aus dem ehemaligen Besitz des Augustiner-Ordens, der die Einrichtung nach Aufhebung des Klosters in Oberndorf im Zuge der Säkularisierung 1803/06 zu einem wahren „Schnäppchenpreis“, wie Eble mehrfach betonte, an die Schenkenzeller Kirchengemeinde verkauft. Nach einer kurzen Pause „führte“ Michael Eble vom Chorraum aus durch die Kirche und erklärte dem in den Kirchenbänken sitzenden Publikum anschaulich die Innenausstattung und ordnete sie fast detektivisch mit Blick auf die Umstände und Geschehnisse der jeweiligen Zeit zu und bettete sie in einen nachvollziehbaren Zusammenhang ein.

In seine „Spurensuche zur Geschichte“ bezog er auch das Pfarrhaus mit Nebengebäuden, das Beinhaus und die Kirchhofmauer ein. Am Ende der rund zweistündigen Veranstaltung stellte Eble heraus, dass die Pfarrei St. Ulrich auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken könne, wengleich mit Belegen in den Archiven lediglich ein rund 250 Jahre währender Zeitraum dokumentiert werden kann. Sie sei reich an für die gesamte Gemeinde Schenkenzell künstlerisch wertvollen Schätzen. Werner Sum, zweiter Vorsitzender unserer Mitgliedergruppe, der den Referenten im Namen der Veranstalter begrüßte und verabschiedete, dankte für die ausführlichen Einblicke, die den Besuchern einen ganz neuen Blick auf das Gotteshaus und sein Inventar erlauben. Ein besonderer Dank galt auch der Pfarrgemeinde, die diese Veranstaltung erst ermöglichte.

Einen bebilderten Bericht sowie eine Audio-Aufzeichnung des Vortrages können wir voraussichtlich im Laufe des Monats November auf unserer Homepage zur Verfügung stellen. Sobald dies erfolgt ist, werden wir Sie an dieser Stelle wieder informieren. (mba/rm)



Michael Eble hatte für die Zuhörer spezielle Informationen und Bilder parat. Foto: M. Buzzi



Absagen von geplanten Aktionen

Leider hat uns die 2. Welle der Corona-Pandemie wieder eingeholt. Die z. Zt. stark erhöhten Infektionsraten in ganz Baden-Württemberg nehmen wir zum Anlass, die 2 bereits angekündigten Aktionen aus Sicherheitsgründen abzusagen:

Familienwanderung auf den Schwenkenhof entfällt

Termin: Sonntag, 25.10.2020 – ab 10.00h am Brunnen auf dem Marktplatz

Natürliches Backen wie zu Oma's Zeiten entfällt

Samstag, 31.10.2020 – 14.00 bis ca. 17.00h bei Willi Heinzmann

Wir bedauern diese Maßnahmen und hoffen auf das Verständnis bei allen Mitgliedern und Freunden des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell.

Bitte beachten Sie auch evtl. weitere notwendigen Maßnahmen oder Einschnitte in unser Wanderprogramm, die auch kurzfristig aufgrund der Verordnungen angekündigt werden.

Ankündigung Radtour nach Gengenbach

Gemütliche Fahrt an der Kinzig entlang
Rückfahrt mit der Bahn auf eigene Kosten

Samstag, 24. Okt. 2020

Treffpunkt: 10.30h an der Apotheke Rath

ca. 45 Km, 60 m Steigung, 200 m Gefälle - überwiegend auf Radwegen

Wir fahren auf dem Kinzigtal Radweg von Schiltach bis Gengenbach. Unterwegs machen wir auf Absprachen Pausen nur in Gastronomien, wo dies möglich ist und die einen Aufenthalt in Außenanlagen erlauben. Ein eigenes Vesper und Getränke sollten auf jeden Fall vorsorglich in die Radtasche.

Alle teilnehmenden Räder müssen technisch den Straßenverkehrsordnungen entsprechen und fahrbereit sein. Die verantwortliche Teilnahme findet auf eigenes Risiko und Verantwortung und unter den gegebenen Corona-Bestimmungen statt. Das Mitführen von Masken und die gegebenen Abstandsregeln sind obligatorisch.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 beschränkt.

Um Anmeldung unter 0175-140 27 36 (Radtouren-Leitung A.T. Haller) bis zum 23.10. wird gebeten.

Gäste sind wie immer willkommen.



Anstatt in die Vogesen auf schmalen Höhenwegen zum Salmenfelsen

Es muss nicht immer das Elsass sein. Da die Region Grand Est seit kurzem wieder als Risikogebiet eingestuft wurde, blieb der Ortsverein des Schwarzwaldvereines Schiltach+Schenkenzell letzten Sonntag kurzerhand in der Heimat. Wanderführer Christian Stolzenberg hatte zu einer Tour hoch über dem Kinzigtal eingeladen, welche im April dem Lockdown zum Opfer gefallen war. Startpunkt war für die acht Wanderer, bei anfangs bedecktem Himmel, das vordere Sulzbachtal. Von dort es ging hoch auf einen aussichtsreichen Abschnitt des Wolfacher Wolfsangel-Rundweges mit hübschen Ausblicken auf Halbmeil, den Horben und die Wallfahrtskapelle St. Jakob. Nach dem Abstieg in den Ippichen wurde am Abrahamsbauernhof erstmals eine kurze Erfrischungspause eingelegt, bevor der zweite Anstieg zur einsamen Ippicher Höhe führte. Hier ging es über romantische Höhenpfade über den gesamten Höhenzug. Auch dem geheimnisvollen Naturdenkmal Salmenfelsen wurde ein Besuch abgestattet, wobei das Geheimnis die Herkunft des Namens nicht abschliessend geklärt werden konnte. Mittlerweile hatte aber die Sonne ein Einsehen, und zeigte sich endlich den fleissigen Wanderern.

Nach einer verdienten Einkehrpause im Benzenhof auf den Ecken machte man sich auf den Rückweg über den Hohberg, oberhalb an der Erzwäsche vorbei und auf das

bekannte Eselswegle wieder an den Abstieg zurück zum Ausgangspunkt. Gutgelaunt entschied sich die Gruppe den gelungenen Wandertag mit einer Einkehr im Stättle zu beschließen.



SG Schenkzell/Schiltach – Handball –

Kreisklasse Jugend D männlich
HSG Renchtal – SG Oberes Kinzigtal 21:14 (10:5)

Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Ottenheim/Altenheim – JSG Oberes Kinzigtal
19:16 (12:7)

Am 17. Oktober war die JSG Oberes Kinzigtal bei der SG Altenheim/Ottenheim zu Gast.

Nach ausgeglichenen ersten 5 Minuten und einem 4:4, spielten die nächsten Minuten die Gastgeber stärker und erhöhten auf 12:4. Nach einer Auszeit der JSG kämpften sich die Mädchen durch eine starke Abwehr bis zur Halbzeit auf 12:7 heran. In den ersten Minuten der 2. Halbzeit konnte die JSG auf 3 Tore verkürzen, aber leider kamen die Mädchen nicht mehr weiter heran. Am Ende gewann der Gastgeber mit 19:16.

Es spielten: Svenja Kilguß 3, Annika Dieterle, Julia Mäntele 4, Anna-Lena Ehret 4, Mila Elger 3, Susanna Uygun 2, Celina Spinner, Pauline Weiß (im Tor)

Südbadenliga Jugend C männlich
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal
37:23 (17:11)

Kreisklasse A Herren
TuS Oppenau 2 – SG Oberes Kinzigtal
Leider musste das Spiel wegen eines Corona Verdacht-Fall abgesagt werden!!!

Bezirksklasse Damen
TuS Schutterwald 2 – SG S/S 2 17:17 (7:6)

Landesliga Süd Staffel 1
SG S/S – SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen
Leider musste das Spiel wegen eines Corona Verdacht-Fall abgesagt werden!!!

BWOL Damen

SV Hohenacker-Neustadt – SG S/S 21:16 (12:8)

Mit einem 21:16 verlieren die SG Damen bei der SV Hohenacker-Neustadt.

Trotz einer intensiven Spielvorbereitung schaffte man es nicht das Trainierte gegen die SV Hohenacker-Neustadt umzusetzen. Von Beginn an tat man sich besonders schwer durch die Offensive Abwehr der Hausherrinnen durchzubrechen.

Man tat genau das was der Gegner mit dieser Abwehrformation bezwecken wollte, man spielte einen Standhandball ohne Eigeninitiative und ohne Bewegung.

Als Resultat konnte man in der ersten Halbzeit zu keinem Zeitpunkt in die Partie finden und ging mit nur 8 erzielten Toren in die Halbzeitpause.

Im weiteren Verlauf fiel man wieder in alte Muster zurück. Fehlpass und die nicht vorhandene Bereitschaft den berühmten Schritt mehr zu laufen führten dazu, dass man sich in dieser Partie selbst im Wege stand.

Mit nur 21 Gegentoren kann man der Abwehr und vor allem Torhüterin Antje Matschitz, welche kurzfristig für die SG Schenkzell/Schiltach eingesprungen ist, keinen Vorwurf machen. Doch mit nur 16 erzielten Toren gewinnt man in der Baden-Württemberg Oberliga keine Spiele, so Denise Oesterle nach der Begegnung.

Nun gilt es dieses Spiel so schnell wie möglich zu reflektieren um in der nächsten Begegnung eine bessere Leistung an den Tag zu legen.

Für die SG spielten:

Antje Matschitz (Tor), Jasmin Oberföll (Tor), Melanie Schwikl 2, Katrin Scherkenbach 2, Vanessa Paul, Carolin Moser 3, Charline Maier 1, Anna Eichhorn, Carina Schmid 3, Pia Weichenhein 1, Vanessa Haas 4/3

Kurzinfo für die Zuschauer bei einem Heimspiel in der Halle in Schiltach

- Einlass zu einem Spiel ist frühestens eine viertel Stunde vor Spielbeginn
- Bitte geben Sie vollständige Kontaktdaten am Eingang ab
- Handdesinfektion bei Ein- und Austritt
- Maskenpflicht in der ganzen Halle außer auf den markierten Sitzplätzen (es gibt keine Stehplätze)
- Achten Sie auf die markierten Wege und halten Sie wenn möglich mind. 1,5m Abstand
- Bitte verlassen Sie zeitnah nach Spielende die Halle

Vorschau

Samstag, 24.10.20

Heimspiel in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

- | | |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | Kreisklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg |
| 16.15 Uhr | Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach |
| 18:00 Uhr | Südbadenliga Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Waldkirch/Denzlingen |
| 20.00 Uhr | Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 2 |

Auswärtsspiele:

- | | |
|-----------|--|
| 17:30 Uhr | Südbadenliga Jugend A männlich
TV St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal
(St.Georgen, Rossbergsporthalle) |
|-----------|--|

Sonntag, 25.10.20

Heimspiel in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- | | |
|-----------|---|
| 13.15 Uhr | Bezirksklasse Jugend E weiblich
SG Oberes Kinzigtal – TV Friesenheim |
|-----------|---|

- 15.00 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
SG Oberes Kinzigtal – SG Ottenheim/Altenheim
- 17:00 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
SG Oberes Kinzigtal – ASV Ottenhöfen
- 19.00 Uhr Kreisklasse B Herren
SG Oberes Kinzigtal 2 – SG Gutach/Wolfach 4

- 17.00 Uhr BWOL Damen
TG Nürtingen 2 – SG S/S
(Nürtingen, Theodor-Eisenlohr-Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Auswärtsspiele:

- 14:15 Uhr Landesliga Süd Staffel 1
TuS Steißlingen 2 – SG S/S
(Steißlingen, Sportpark Mindlestal)

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
Mail: anb.leserservice@reiff.de

„FREUNDLICH BEDIENT IN SCHILTACH“

Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.

Harter Elektro- Fachgeschäft



**Unseren Verkauf
finden Sie im
Schloßhof 95
(Kaibach)
Schenkenzell
Es bedient Sie
- Traute**

Montag:	9:00 - 12.30 Uhr	14:00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12.30 Uhr	
Mittwoch:	9:00 - 12.30 Uhr	
Donnerstag:	9:00 - 12.30 Uhr	14:00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12.30 Uhr	

Schloßhof 95 77773 Schenkenzell Tel. 07836/2083
o. Tel. 07836/95530-0 verkauf@harter-elektrotechnik.de



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Maskenpflicht im Rathaus

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass alle Besucher in den Räumlichkeiten des Rathauses Schenkenzell eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen haben und dass der Mindestabstand zu beachten ist.

Der Zutritt ist nur unter diesen Voraussetzungen gestattet.

Wir behalten uns vor, unser Hausrecht auszuüben und Maskenverweigerer des Rathauses zu verweisen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung Schenkenzell



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 09.11.2020 findet ab 13.30 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf, durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage ist es notwendig, im Rathaus eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen und die notwendigen Hygiene- und Abstandsvorschriften einzuhalten. Wir bitten dringend um Beachtung!

Sperrung des Verkehrs

Die Verbindungsstraße zwischen Brandsteig und Waldenbrunn, Höhe Gebäude Nr. 16, muss aufgrund dringender Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße voll gesperrt werden.

Die Sperrung gilt bis auf Weiteres.

Die Umleitung für Anlieger erfolgt über Holzebene, Grubersgrund, B 294, Aue, Winterhalde sowie umgekehrt. Das Hotel „Winterhaldenhof“ ist wie gewohnt erreichbar. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.



Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	23., 30.		30.					

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Aufruf zur Spende

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräber im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Mio. deutschen Kriegstoten. Das ist kaum vorstellbar und vielleicht hilft es die Ungeheuerlichkeit der Kriege an einem Namen festzumachen. Kriegsgräberstätten sind Beweis dafür und zugleich ständige Mahnung. Das darf nie wieder passieren und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig. Über das Jugendreferat wurden in diesem Jahr zahlreiche Jugendbegegnungen organisiert. Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit.

Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Für Schenkenzell, Kaltbrunn und Wittichen konnten leider keine Sammler gefunden werden.

Alle, die gerne einen Spendenbeitrag leisten wollen, werden gebeten, diesen beim Bürgermeisteramt, Frau Weiß oder Frau Schmid bis zum 22.11.2020 abzugeben.

Alternativ kann die Spende auch direkt an den Volksbund auf folgendes Konto überwiesen werden: Sparkasse Bodensee, IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52.

Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Mithilfe.

Sonstiges

Bildstöcke im Müllerswald

Mure begrub 11 Menschen

Teil 4

Kleindenkmale sind aussagekräftige Zeugnisse der Geschichte. Von Menschenhand mit einer bestimmten Absicht geschaffen. Es sind dies Bildstöcke, Feldkreuze, Grab- und Gedenksteine. Zeichen religiöser Gesinnung im früheren Herrschaftsgebiet Fürstenberg. Die Gemeinde Schenkenzell hat davon noch einiges zu bieten. In einer kleinen Serie im Amtlichen Nachrichtenblatt stellen wir einige vor, um sie noch mehr in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken.

Bildstöcke mit einer schrecklichen Erinnerung

An der Gemeindeverbindungsstraße Grubersgrund-Müllerswald-Holzebene steht eine echte Meisterleistung des Steinbildhauers Herbert Maier aus Haslach. Gut sichtbar am Wegesrand und vom Grundstückseigentümer durch die Rücknahme des Waldes freigelegt.

Der Bildstock hält die Erinnerung an ein schreckliches Unglück wach, das sich hier im Gewann Müllerswald ereignete. Es war am 23. März 1730 um die Mittagsstunde. Oben am Nordhang (717 m) hatten sich in den dortigen Buntsandsteinschichten mitten im Wald große Erdmassen gelöst. Diese Mure ging den steilen Hang hinunter und riss den großen Doppelhof Müllerswald mit in die Tiefe. Erst unten im Tal kam die Erdlawine zum Stehen. Sie barg unter sich nicht nur die Trümmer des Hofes, sondern auch die Leichen von elf Menschen. Nur ein kleines Kind entging wie durch ein Wunder dem Tode und konnte aus dem

Schutthaufen geborgen werden.



Bildstöcke Müllerswald

Zur Zeit als die Mure niederging, arbeiteten die Mannsleute des Hofes im nahen Wald. Als sie auf das Krachen und Bersten herbeieilten, war das Unglück schon geschehen. Ihre Frauen und Kinder lagen unter dem Schlammstrom begraben.

Ein Nachfahre der Verunglückten ließ dann 1835 als Erinnerung den Bildstock erstellen. Die Jahrzehnte hatten ihre Spuren hinterlassen. Die Inschriften hatten so stark gelitten, dass sie nur noch in Bruchstücken zu entziffern waren. Auf Initiative des örtlichen Heimatvereins und Spenden wurde der Bildstock 1986 wieder vollkommen restauriert.

Auf einer kräftigen Sockelplatte steht ein oben schön abgefasster 167 Zentimeter hoher Bildstock. Auf dem Pfeiler mit Inschriftenfeld ist ein tabernakelförmiger Aufbau mit Kreuz.

Inschrift vorne:

DENKMAL

IM JAHR 1730 D. 23T MAERZ IST EIN GROSES UNGLIK DURCH EINEN ERDENBRUCH ENTSTANDEN WELCHE HIER AN DIESEM WOHNORTE 11 PAERSONEN UM DAS LEBEN GEKOMMEN SIND. EIN IEDER DURCHGEHENDER CHRIST BITTE GOTT ER WOLLE UNS VOR SOLCHEM UNGLUK GNAEDIGLICH BEWAHREN. GESTIFTET DURCH AUGUSTINUS ARMBRUSTER UHRMACHER IM JAR 1835.



Todeseintrag

Auf der rechten oberen Seite befinden sich die Christus-Monogramme: IHS. Auf der Rückseite findet man was ganz Außergewöhnliches und zwar eine Uhr mit römischen Ziffern.

Willy Schoch

INFO: In der nächsten Folge geht es um das Afra-Kreuz auf der Holzebene.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 05. Oktober 2020 ist in Freudenstadt geboren:
Mats Weispfennig, Eltern: Nicole Weispfennig geb. Hoffmann und Sven Weispfennig,
Untere Halde 3/1, Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Unser Landesverband benötigt die aktuellen Völkerzahlen der Imker/innen.

Falls es Änderungen bei euren Völkern gegeben hat, bitte ich um Rückmeldung bis Ende Oktober, ansonsten werden, wie üblich, die Völkerzahlen des Vorjahres übernommen. Die Arbeit bei den Bienen ruht, aber der Imker nicht, denkt immer wieder an einen Kontrollgang zum Bienenstand. Rückmeldungen per Mail oder Telefon an Martin Allgeier.

Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft findet am

Freitag, 23. Oktober 2020 um 19.00 Uhr

in der Turn- und Festhalle Schenkenzell statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 1. Vorstand

3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Vortrag FVS: FVS eG, Holzmarkt- Holzbewirtschaftung, Vermarktungsperspektiven. Vorstellung Andreas Schmieder
8. Aktuelles aus dem Revier – Ulrich Wieland
9. Vorstellung des Wegekomitees
10. Neuwahlen der Wegwarte
11. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Hiermit lädt die FBG-Vorstandschafft ihre Mitglieder recht herzlich zu dieser Generalversammlung ein.

Bitte Mund- und Nasenschutz tragen und Abstandsregeln einhalten.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Absage 4. Schenken-Hexen-Schießen

Wir müssen leider das Schenken-Hexen-Schießen am Samstag, den 24.10.2020 absagen.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaften

SC Kaltbrunn I – SG Wittendorf/Lombach II 4 : 3

Und täglich grüßt... die späte Niederlage.... Erneut geht der KSC in den Schlussminuten baden. Erneut steht man nach einem ordentlichen Spiel und großem Einsatz mit leeren Händen da. Und dabei begann gegen die Landesliga-Reserve aus Wittendorf erneut alles ganz hoffnungsvoll.

Es waren 13 Minuten gespielt, als Goalgetter Max Finkbeiner nach einem Abpraller goldrichtig stand und die 1:0-Führung erzielen konnte. Es war der Startschuss zu einem munteren Spiel. In der 38 Minute fiel der schönste Treffer des Tages. Ferdinand Schmid spielte einen Traumpass auf Max Finkbeiner und dieser überlupfte gefühlvoll den Torhüter zur 2:0 Führung. Noch vor der Pause dann wieder eine fast typische Schlendrian-Phase des KSC. Dem Gegner gelang es binnen 5 Minuten und zum ungünstigsten Zeitpunkt mit zwei Treffern auszugleichen. Geknickt vom neuerlichen Rückschlag ging man in die Pause.

Nach Wiederbeginn war der KSC wieder fokussiert und konnte erneut die Führung herstellen. Youngster Yannik Wöhrle stand im 16er goldrichtig und erzielte das 3:2. Im Anschluss schaffte man es aber erneut nicht den Deckel drauf zu machen, die Chancen dazu hatte man allemal, und so war es fast schon folgerichtig, das den Gästen aus Wittendorf der 3:3-Ausgleich gelang. Wieder eine Führung verspielt ! Was dann in der 92. Minute passierte, passiert wohl nur wenn man einen Negativlauf hat. Ein schneller Abschlag konnte im Mittelfeld nicht kontrolliert werden, die Wittendorfer schalteten schneller und konnten nur durch ein unnötiges Foul gestoppt werden. Der Schütze verwandelte, obwohl der Ball auf Mauerhöhe relativ zentral aufs Tor kam.

Als Fazit bleibt wie schon die Wochen zuvor.... Ratlosigkeit. Wieder schaffte man es nicht, mehrfache Führungen über die Ziellinie zu bringen. Wieder kassierte man in den Schlusssekunden den Treffer zur Niederlage. Und wieder fehlte die letzte Konsequenz und die Belohnung für einen ordentlichen Auftritt.

Tore: Max Finkbeiner (2), Yannik Wöhrle

SC Kaltbrunn II -spielfrei-

Jugendmannschaften

A-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Mühlenbach 3 : 3

Tore: Jan Adler (2), Salih Yilap

C-Jugend I

Bezirkspokal

SG Schiltach – SG Wolfach 3 : 0

Meisterschaftsspiel

SG Oberwolfach - SG Harmersbachtal 1 : 1

Tor: Niclas Schoch

C-Jugend II

SG Schiltach II – SG Oberwolfach II 2 : 3

Tore: Nico Wöhrle, Atakan Tektas

E-Jugend

DJK Prinzbach – SC Kaltbrunn 2 : 0

Vorschau

Aktive Mannschaften

Sonntag 25.10.2020 / 13:00 Uhr

Spvgg Freudenstadt II - SC Kaltbrunn I

Nach der neuerlichen Heimleite gegen die Reservemannschaft aus Wittendorf/Lombach reist man nächsten Sonntag zur Zweitvertretung der Spvgg. Freudenstadt. Die Hausherren aus der Kurstadt haben zur Zeit, gleich wie unser KSC, zu wenig Punkte auf dem Konto und stehen auf dem letzten Tabellenplatz. Allerdings ist man nur einen Punkt hinter unserer Ersten und so darf ein kämpferisches Spiel auf Augenhöhe erwartet werden.

Kommt mit nach Freudenstadt und unterstützt unsere Farben! In dieser schwierigen Phase muss der ganze Verein zusammenstehen. Bitte beachtet das Hygienekonzept der Spvgg. Freudenstadt.

SC Kaltbrunn II -spielfrei-

Die KSC-Reserve hat erst mal Zeit durchzuatmen und die nächsten beiden Wochenenden spielfrei. Es geht erst am 01.11. weiter mit dem Heimspiel gegen Dietersweiler.

Jugendmannschaften

Auch bei unseren Jugendheimspieltagen gelten (bei Heimspielen in Kaltbrunn) die aktuellen Regeln des Corona-Hygienekonzepts des KSC.

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.

A-Jugend

Samstag 24.10.20 / 13:15 Uhr in Unterharmersbach

SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn

B-Jugend

Samstag 24.10.20 / 13:45 Uhr in Sulz

FV Sulz - SG Kaltbrunn

C-Jugend I (Großfeld)

Samstag 24.10.20 / 11:30 Uhr in Sulz

FV Sulz - SG Schiltach

C-Jugend II (Kleinfeld)

-spielfrei-

E-Jugend

Samstag 24.10.20 / 15:30 Uhr in Kaltbrunn

SC Kaltbrunn – SV Schapbach

AH-Abteilung

AH-Training

Das AH-Training beginnt immer mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

Geschichte und Geschichtchen

In der Phase Rund um 2010 blühte der Verein wie noch nie zuvor. Die Jugendarbeit war vorbildhaft, in AH und Aktiver Mannschaft wurde Kameradschaft vorgelebt und immer wieder gelang es dem KSC mit zahlreichen Veranstaltungen eine besondere Duftmarke in der Gemeinde und auch über die Grenzen hinaus zu setzen.

Der jährliche Triathlon zum Beispiel wird den Teilnehmern auch für immer unvergessen bleiben. Nach 1000 m Schwimmen ging es per Bike zum Stausee nach Reinerzau um dort eine große Runde um den See zu joggen.

Die alljährliche Halloween-Party fand im Jahre 2010 bereits zum 11. Mal statt. In der Festhalle Schenkenzell wird den Gästen aus Nah und Fern Jahr für Jahr DJ's eingeheizt und die anwesenden Gäste sprechen seit jeher von einer gelungenen Veranstaltung. Dieses Event ist für den KSC ein wichtiger Faktor und nicht mehr wegzudenken aus den Jahresplanungen des Vereins.

Bereits das 30. Aktiven-Hallenturnier fand im Jahre 2011 statt. Es erfreute sich immer großer Beliebtheit, vor allem wegen der guten Organisation und dem attraktiven Teilnehmerfeld so wie tollen Preisen. In den Jahren danach wurde es trotzdem zusehends schwieriger ein Turnier auf die Beine zu stellen. Ein paar Jahre später verzichtete man auf die Ausrichtung

Ebenfalls ein Highlight im Vereinsjahr sind die beiden Jugendhallenturniertage im Januar. Hier messen sich unsere Jüngsten in Turnieren und es ist jedes Jahr eine Freude, den Kindern und Jugendlichen beim „Hallenkick“ zuzuschauen.

Jedes Jahr erfreut sich der KSC über zwei Tage „volle Hütte“ in der Nachbarschafts-sport-halle Schenkenzell / Schiltach

-Leider müssen wir gegenwärtig davon ausgehen, dass Vereinsveranstaltungen solcher Art dieses und im nächsten Jahr nicht möglich sind-

...seht in der nächsten Folge... Ein Rekordspiel in Kaltbrunn

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.